

[5176.] **Gesuch.**  
 Diejenigen Herren Kollegen, welche im Falle sein sollten, gut erhaltene Stahl- oder Kupferplatten zu besitzen, welche Scenen aus der Schweizergeschichte darstellen, werden, insofern das Format der Zeichnung das Octav-Format nicht übersteigt, gebeten, mir einen Abdruck nebst dem äußersten Preise, zu welchem die Platten entweder eigenthümlich oder zur Benutzung überlassen würden, zuzustellen.  
 Zürich, Ende Juni 1849.

Friedr. Schulthes.

[5177.] **Gefälligst zu beachten!**  
**Artaria & Comp.** in Wien benachrichtigen hiermit ihre P. T. Geschäftsfreunde außerhalb der k. k. österr. Staaten, (mit denen sie nicht bereits direkte Verständigung gepflogen,) daß sie zur Vermeidung aller Geld-Differenzen die diesjährige Rechnung mit ihnen ausschließlich in Thlr. und Neugr. und zwar nach dem Verhältnisse von 20 Ngr für 1 fl. C.-M. führen werden. — Alle früheren Facturen, welche nicht schon in dieser Valuta ausgestellt wurden, so wie die disponiblen Vorträge sind daher hier nach in Thlr. und Ngr. umzuändern.  
 Zugleich wird ersucht, die sich am Ende des Jahres ergebenden Saldi, mit Ausschluß jeder andern Valuta, in Leipzig zur Oster-Messe börsenmäßig an Hrn. Friedr. Kistner daselbst zu bezahlen und diese Bedingung um so mehr zu beobachten, als auch ihrerseits die Kunsthandlg. Artaria & Co., die ihr obliegenden Verbindlichkeiten zu jeder Zeit selbst mit großen Opfern auf diesem Wege pünktlich erfüllt hat.

[5178.] **Erklärung.**  
 Mit allen den Handlungen, welche in der verfloffenen Ostermesse ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind und nicht in sechs Wochen von heute an Zahlung leisten, werde ich jede Geschäftsverbindung aufheben.  
 Coblenz, 4. Juli 1849. J. Hölcher.

[5179.] **Bitte.**  
 Von meinen Remittenden der letzten Ostermesse sind folgende Artikel nicht an dem Orte ihrer Bestimmung angekommen und daher wahrscheinlich falsch verpackt worden:  
 4 Althaus, Geschichte. } Verlagsbureau in  
 2 Ruge, Akademie. } Leipzig.  
 1 Olivier, Bilderbibel. F. & A. Perthes.  
 Ich ersuche die Herren Empfänger um gefl. Anzeige und Rücksendung.  
 Heidelberg, 3/VII. 1849.  
 Ernst Mohr.

[5180.] Dem Berliner Verleger-Berein sind neu beigetreten:  
 die Decker'sche Geh. D.-P. Buchdruckerei,  
 Gerhard,  
 Hofmann & Co.,  
 Morin.  
 Berlin, Juni 1849.  
 Der Geschäftsführer des B.-Bereins  
**Gustav Hemmel.**

[5181.] Handlungen, die sich mit Erfolg für antiquarische Verzeichnisse verwenden können, wollen von meinem so eben erschienenen Catalog No. 55 ihren Bedarf schleunigst verlangen.  
 Ein kleines Change-Verzeichniß und eine Desideratenliste steht gleichfalls zu Diensten.  
 Bayreuth, im Juli 1849.  
**B. Seligsberg.**

[5182.] An die Leser und Mitarbeiter des Kunstblattes und des Literaturblattes.  
 Verhältnisse, welche ihre Ursache einzig in den auch auf dem literarischen Verkehr schwer lastenden Zeitumständen finden, veranlassen uns, vom 1. Juli ab  
**das Kunstblatt und das Literaturblatt** aufhören zu lassen.  
 Nähere Nachricht für Leser und Mitarbeiter dieser beiden Blätter, ob und wie mit dem kommenden Jahre 1850 das Morgenblatt Zweck und Aufgabe dieser beiden Beiblätter in seinen Rahmen wieder aufnehmen werde, behalten wir uns für später vor.  
 Stuttgart, Juli 1849.  
**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

[5183.] **Die Herren Verleger**  
 wollen in ihrem eigenen Interesse bei Ertheilung von Anzeigen in hiesige Blätter auch meine Firma mit aufführen, da ich seit einigen Wochen ein geräumiges und vielleicht das gelegenste Eckhaus der Stadt bezogen und allem Anschein nach bald einen bedeutenden Handverkauf habe.  
 Anzeigen, die mir zur Beforgung eingesandt werden und meine Firma nennen, lasse ich auf meine Kosten in ein zweites Blatt inseriren, was namentlich bei populären Werken von Erfolg sein wird.  
 Eöln, 9. Juni 1849.  
**Wilhelm Greven.**

[5184.] Ein historischer Roman im Manuscript, gegen ein Honorar von 20  $\text{fl}$ , ist zu beziehen durch die Buchhandlung Urban Kern in Breslau.

Leipziger Börse am 11. Juli 1849.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 3/4 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 7/8
Bremen pr. 100 $\text{fl}$ Lsdr. à 5 $\text{fl}$	k. S. 112 3/4 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. — 2 Mt. —	56 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6.26 1/2 3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 1/4 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	86
Augustdor à 5 $\text{fl}$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{fl}$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{fl}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . .	12 3/4	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\text{fl}$ 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\text{fl}$ . . . . . auf 100	—	7 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . . „ d°	—	7 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As . . . . . „ d°	—	6 3/4
Passir. d° d° à 65 As . . . . . „ d°	—	6 1/4
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . „ d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°	—	1 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b> excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	81
à 3% im von 1000 und 500 $\text{fl}$ . .	—	—
14 $\text{fl}$ Fuss kleinere . . . . .	—	93
— d° — von 500 $\text{fl}$ à 4% . . . . .	—	103 3/4
— d° — von 500 u. 200 $\text{fl}$ à 5% . .	—	—
— d° — kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	89
à 3 1/3% im von 1000 und 500 $\text{fl}$ . .	—	—
14 $\text{fl}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\text{fl}$	—	81
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	79 1/2
à 3% im von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . .	—	—
20 $\text{fl}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	93 1/2
à 3% im von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . . .	—	—
14 $\text{fl}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\text{fl}$ . . . .	—	86 1/4
à 3 1/3% v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
d° à 4% v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	—	99
d° à 4% v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	81 1/4
d° d° d° à 3 1/2% . . . . .	—	90 1/2
d° d° d° à 4% . . . . .	—	98 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	102
Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\text{fl}$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . .	—	—
Hamburger Feuer C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\text{fl}$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 $\text{fl}$ Fuss	—	—
à 3% } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\text{fl}$ pr. 100	141	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\text{fl}$ pr. 100	100	—
Sächs. Schles. d° d° pr. 100	80 1/4	—
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	15 1/4	—
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	184	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\text{fl}$ z. Z. zinslos . . . . .	—	23

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Miscellen. — Anzeigebblatt No. 5118 — 5184. — Leipziger Börse am 11. Juli 1849.

Aberholz, G. P. 5153.	Fleischmann 5128.	Linow 5152.	Schulthes 5176.
Anonyme 5120. 5121. 5122.	Flemming 5126. 5136. 5144.	Löwenberg 5133.	Seligsberg 5181.
5123. 5124. 5172. 5173. 5174.	Garcke 5171.	Lüderig'sche h.-s.-p. 5125.	Serig 5166.
5184.	Greven 5183.	Matthes 5150.	Simon 5148.
Artaria & Co. 5177.	Grimm & Co. 5161.	Mittler in E. 5167.	Smith 5118.
Baensch, G. 5163.	Haffel 5143.	Mohr, G. 5179.	Springer 5139.
Bohne 5162.	Hempel 5180.	Pergay 5155.	Steinacker 5160.
Brockhaus 5129.	Herold & W. 5137.	Perthes-B. & M. 5169.	Taudnig, B. jun. 5147.
Buchd., neue Fränk. 5165.	Hölcher 5178.	Pfautsch & Vos 5154.	Tendler & Co. 5157.
Campe, Fr. 5146.	Huch 5158.	Robertson & Sch. 5138.	Thomas 5164.
Cotta 5182.	Jackowig 5142.	Romen 5135.	Wagner in N. 5141.
David 5131.	Jakoff 5119. 5159.	Schmid'sche B. in A. 5149.	Weber, J. J. 5140.
Dietrich 5175.	Kluge's B. 5130.	Schmidt in B. 5118.	Weyl & Co. 5127.
Epler 5168.	König in B. 5132. 5151.	Schöningh 5170.	Wiegandt 5145.
Fißner & Co. 5134.	Körner in E. 5156.		

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

